

Ihre Ansprechpartner



Prof. Dr. Axel Prokop
Chefarzt Unfallchirurgie
Kliniken Sindelfingen
Arthur-Gruber-Str. 70
71065 Sindelfingen
Tel.: 07031 98-12422



Dr. Karl-Michael Reinauer
Chefarzt Reha-Klinik
Kliniken Böblingen
Bunsenstr. 120
71032 Böblingen
Tel.: 07031 668-29411



Klinikverbund
Südwest

Klinikum Sindelfingen-Böblingen
Kliniken Sindelfingen
Arthur-Gruber-Str.70
71065 Sindelfingen
Tel.: 07031 98-0
www.klinikverbund-suedwest.de

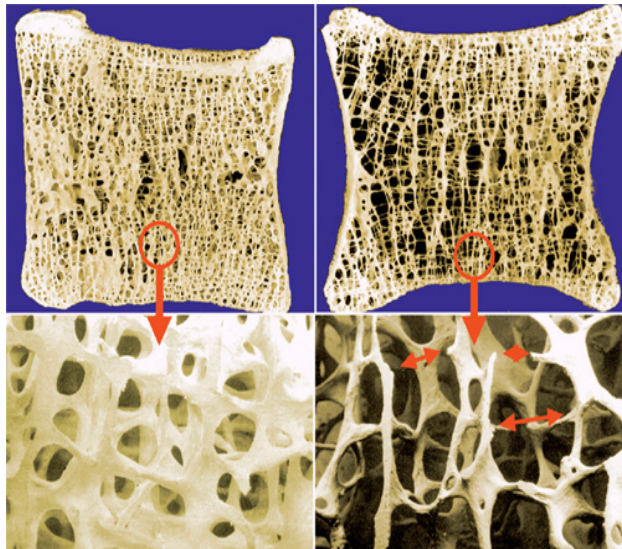


**Osteoporotische
Sinterungsfraktur**
Zentrum für Alterstraumatologie
Kliniken Sindelfingen-Böblingen



Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

die Osteoporose zählt zu den bekanntesten Volkskrankheiten, die vor allem ältere Menschen betrifft. Durch eine Entkalkung des Knochens wird dieser für schmerzhafte Brüche anfällig. Eine Fraktur kann selbst bei minimaler oder sogar ganz ohne Fremdeinwirkung auftreten.



Gesunder Knochen

Entkalkter Knochen

Eine bevorzugte Lokalisation für solche Brüche ist die Wirbelsäule. So genannte osteoporotische Sinterungsbrüche führen zu ausgesprochen starken Rückenschmerzen, die zum Teil bis in die Beine ausstrahlen können und auch im Extremfall zu Gefühlsstörungen oder Lähmungen führen können und die Lebensqualität erheblich einschränken. Unbehandelt führen sie zur Buckelbildung ("Altersrundrücken") und können sich im Brustbereich negativ auf die Atmung auswirken.

In den letzten Jahren konnte ein minimal invasives Operationsverfahren entwickelt werden, bei dem in den eingebrochenen Wirbelkörpern über einen kleinen Hautschnitt (Stichinzision) am Rücken ein Ballon oder ein Stent eingebracht wird, der den Wirbel wieder aufrichtet und der entstandene Hohlraum dann mit Zement aufgefüllt wird.

Um zu entscheiden, ob der Wirbelkörper frisch oder bereits seit längerem gebrochen ist, führen wir zur Diagnostik neben der Röntgenaufnahme der Wirbelsäule eine Kernspintomographie durch. Wenn in dieser Untersuchung die betroffenen Wirbelkörper aufleuchten, kann man von einer Operation sehr profitieren.



Wirbelsäule mit Bruch



Nach OP mit Zementfüllung

In einer kurzen Narkose wird der Wirbel wieder aufgerichtet und befüllt. Wir führen im Zentrum für Alterstraumatologie in den Kliniken Sindelfingen pro Jahr über 150 solcher Operationen durch. Die Dauer der Operation beträgt ca. 30-40 Minuten. Das Risiko eines Zementaustrittes mit Beeinträchtigung der Nervenfasern ist sehr gering. Direkt nach der Operation können die Patienten aufstehen und sich schmerzabhängig belasten. Die Schmerzen sofort nach der Operation konnten bei unseren Patienten um bis zu 80 Prozent gemindert werden. Nach wenigen Tagen können die Patienten wieder nach Hause oder in unsere Rehabilitationseinrichtung entlassen werden. Um zu vermeiden, dass sich später weitere Brüche an anderen Knochen bilden, empfehlen wir unseren Patienten über mindestens 6 Monate eine begleitende medikamentöse Knochenaufbaubehandlung mit Calcium, Bisphosphonat und Vitamin D.

Haben Sie Fragen zu dem Thema? Bitte sprechen Sie uns an, wir sind immer für Sie da.